

OECD

Bildung, Ungleichheit und Lebenschancen

Ausgewählte Beiträge

Deutsch herausgegeben und eingeleitet von Klaus Hüfner

Verlag Moritz Diesterweg

Frankfurt am Main · Berlin · München

7929

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung des Herausgebers	VI
<i>Angus Maddison</i>	
Bildung, Ungleichheit und Lebenschancen: Die politischen Kernprobleme	1
1. Die Verteilung der Bildungschancen	3
2. Bildungspolitische Optionen	6
3. Der Einfluß der Bildung auf die soziale Mobilität	8
4. Der Einfluß der Bildung auf das Einkommen	12
5. Die Rolle der Bildung im Gesamtrahmen des politischen Instrumentariums zur Herbeiführung von Gleichheit	14
<i>Marylin Kotwal</i>	
Ungleichheiten in der Bildungverteilung zwischen Staaten, Geschlechtern, Generationen und Individuen	20
<i>Georg Busch</i>	
Zur schichtenspezifischen Ungleichheit der Bildungschancen im Hochschulbereich	33
1. Methodologische Probleme	33
2. Ergebnisse	36
<i>Maureen Woodhall</i>	
Verteilungseffekte von Methoden der Bildungsfinanzierung	49
1. Einleitung	49
2. Allgemeine Trends in der Finanzierung der Hochschulbildung in den OECD-Staaten	50
3. Finanzierung der Unterrichtskosten	51
4. Studienbeihilfen	56
5. Finanzierung der Hochschul- und Allgemeinbildung für Erwachsene ..	61
6. Finanzierung der Berufsausbildung für Erwachsene	65
7. Bezahlter Bildungsurlaub	68
8. Die Verteilung von Kosten und Nutzen der Hochschulbildung	71
9. Vorschläge, Kosten und Nutzen der Hochschulbildung umzuverteilen ..	76
9.1. „Zwei-Jahre-von-der-Bank“	77
9.2. Einkommensabhängige Darlehen	78
9.3. Systeme der Einkommenserhaltung	81
10. Schlußfolgerungen	82
<i>Martin Pfaff und Gerhard Fuchs</i> unter Mitarbeit von <i>Peter Hurler und Rudolf Kohler</i>	
Bildung, Ungleichheit und Lebenseinkommen in der Bundesrepublik Deutschland	84
1. Einleitung	84

	Seite
2. Die Bildungsbeteiligung unterschiedlicher sozio-ökonomischer Schichten	86
2.1. Die Situation an Realschulen und Gymnasien	86
2.2. Die Situation an den Hochschulen	87
2.3. Einige Folgerungen	87
3. Einige Erklärungsansätze für schichtenspezifische Partizipation	89
3.1. Die Leistungsfähigkeit	89
3.2. Der Finanzierungsaspekt	91
3.3. Informationsdefizite	91
3.4. Der Sozialisationsaspekt	92
4. Lebenseinkommen und Transfer-Steuer-Salden	94
4.1. Vorbemerkung	94
4.2. Das Lebenszyklusmodell	94
4.3. Ergebnisse der Individualanalyse	96
4.3.1. Lebenseinkommen	96
4.3.2. Transfer-Steuer-Salden	99
5. Die Effizienz und Verteilungsgerechtigkeit des Bildungssystems: Einige Gedanken zur Reform	104
6. Zusammenfassung	107

Torsten Husén

Strategien zur Bildungsgleichheit	110
1. Bildung – die „große Gleichmacherin“ oder das „große Sieb“?	110
2. Chancengleichheit und Gleichheit der Ergebnisse	116
3. Konservative, liberale und „Wiedergutmachungs“-Vorstellungen von der Bildungsgleichheit	117
4. Das Problem von Vererbung und Umwelt	126
5. Was verursacht Bildungsungleichheit?	127
6. Unvereinbarkeiten und Dilemmen der Egalisierung	132
7. Maßnahmen zur Bildungsgleichheit	137
8. Eine abschließende philosophische Bemerkung	141

Sigmund M. Miller

Soziale Mobilität und Gleichheit	143
1. Schichtenmobilität	143
2. Soziale Inter-Generationen-Mobilität	146
2.1. Warum Untersuchungen zur sozialen Mobilität?	146
2.2. Die Entwicklung der Forschung zur sozialen Mobilität	148
2.3. Arten des Vergleichs	149
2.4. Was ist wünschenswert?	151
2.5. Merkmale der Trend-Daten	153
2.5.1. Frankreich	153
2.5.2. Genf	155
2.5.3. USA	155
2.5.4. Boston, USA	157

	Seite
2.5.5. England und Wales	159
2.5.6. Französisch-Kanadier aus Québec	161
2.5.7. Skandinavien	162
2.5.7.1. Schweden	162
2.5.7.2. Norwegen	164
2.5.7.3. Dänemark	164
2.6. Eine Hypothese wird aufgegeben	165
2.7. Erläuterungen	166
2.7.1. Nicht erfaßte Berufspersonen in Schweden und anderswo	166
2.7.2. Veränderungen und politischer Druck in Québec	168
2.7.3. Zertifikatsfixiertheit und Dualismus in den USA	169
2.7.4. Privileg und Wettkampf: Die Angebotsseite	170
2.7.5. Beeinflussung der Verteilung der Berufe	172
2.7.6. Übermäßiges Vertrauen auf Bildung	174
2.8. Empfehlungen für weitere Forschungen	174
2.8.1. Mobilitätsstudien	174
2.8.2. Berufsstrukturen	176
2.8.3. Einkommensunterschiede	176
2.8.4. Ziele der Gleichheit	177
2.9. Empfehlungen für die Politiker	179
2.9.1. Änderung der Berufsstrukturen	179
2.9.2. Abbau der Berufsschranken	180
2.9.3. Änderung der Wirtschaftsstruktur	180
2.10. Schlußfolgerung	181
 <i>OECD-Sekretariat</i>	
Schlußfolgerungen	182
1. Bildungschancen	182
2. Chancen für soziale Mobilität	184
3. Verteilungsgerechtigkeit der Struktur sozio-ökonomischer Belohnungen	186